

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 10.12.2010

Betreff: Beschlussfassung über die Haushaltssatzungen, die Haushaltspläne, Wirtschafts-, Investitions- und Finanzpläne und sonstigen Anlagen der Stadt, ihrer Einrichtungen und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Jahr 2011

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren ... anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit _____ gegen _____ Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmungen):

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---|--------|
| 1) Die Haushaltssatzungen inkl. Haushaltspläne | |
| a) der Stadt Landshut | 33 : 9 |
| b) die Haushalts- und Wirtschaftspläne
der Heilig-Geistspitalstiftung Landshut | 42 : 0 |
| c) sowie der Waisen- und Jugendstiftung Landshut | 42 : 0 |

des Haushaltsjahres 2011 bzw. des Wirtschaftsjahres 2011 werden nach Maßgabe der vorgelegten Anlagen, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, mit den darin festgelegten Einnahmen und Ausgaben genehmigt.

- 2) Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke (Erfolgs- und Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan-übersicht) für das Wirtschaftsjahr 2011 wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsplan:	Erträge	115.711.400 €
	Aufwendungen	116.262.000 €
	Jahresverlust	550.600 €

Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben	25.061.709 €	37 : 5
---------------	------------------------	--------------	---------------

- 3) Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer bleiben unverändert. **41 : 1**
- 4) Im übrigen werden die Empfehlungen des Haushaltsausschusses vom 16.11.2010 zum Beschluss erhoben, dasselbe gilt für die im heutigen Plenum gefassten Beschlüsse.“ **42 : 0**

Landshut, den 10.12.2010

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister